

Was er später schrieb, stützt sich auf seine eigenen Erlebnisse. Nicht bloss den Aufenthaltsort der Helden seiner neuen Heloise hatte er besucht und in Träumen versunken durchwandert, auch in seinem Vortrage der Naturreligion lebt die Erinnerung an Gaime und Gâtier. In diesem lebendigen Hintergrunde liegt einer von den wesentlichen Gründen, warum später Rousseau's Schriften auf ein keineswegs gewöhnliches Publikum einen so fesselnden und packenden Eindruck zu machen im Stande waren und das Studium seiner Bekenntnisse führt zur Erkenntniss der Ursachen, welche bewirkten, dass die Werke des reifen Mannesalters einen so fesselnden Eindruck gemacht haben. Es kommt kein leeres Wortgerippe zu Tage, wenn die Eingebungen an dem Fleisch und Blut innerer Erlebnisse haften und jene Periode, wenn auch nicht ausschliesslich sie, legt es klar vor Augen, dass seine spätern Eingebungen aus einer Lebenswurzel stammten.

### 3. Capitel. Studien.

Mit seiner Ankunft in Chambéry war allem irren Herumschweifen ein Ende gemacht und die Furcht vor einer neuen Nothlage entfernt. Ein achtjähriger <sup>1)</sup> Aufenthalt daselbst gab ihm Gelegenheit, seinem Geiste diejenige ernstere Ausbildung zu verschaffen, deren er bedurfte, und liess seinem Charakter Zeit, eine Form anzunehmen, deren stärkere Ausprägung gerade in diese Lebensjahre fällt. Jedoch nicht allsogleich mit seiner Ankunft wurde der Anfang damit gemacht. Eine geraume Zeit verging unter Versuchen und wechselnden Beschäftigungen, unter nützlichen und zwecklosen Bemühungen <sup>2)</sup>, bis auf den Anstoss äusserer Umstände mit grösserem Ernste und wachsendem Interesse diejenige Beschäftigung ergriffen wurde, welche sein eigentliches Lebenselement bleiben und den Kern seiner spätern Thätigkeit und Bedeutung ausmachen sollte. Es wäre auch wunderbar gewesen, wenn die Ruhe und Sammlung für ernste und anhaltende Studien sogleich eingetreten wäre. Wer einen so bunten Wechsel eines abenteuerlichen Lebens erfahren, wie Rousseau in seiner Jugend, wer so viel Zeit der sehnsüchtigen Schwärmerei ge-

<sup>1)</sup> I. p. 92. Rousseau kam im Herbst 1732 an und ging im Frühling 1740 nach Lyon. Ausserdem kommen zeitweilige kurze Reisen von diesen acht Jahren in Abrechnung.

<sup>2)</sup> Sie bilden den Inhalt des 5. Buches der Confessions.